|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **An unserer Schule …** | **trifft nicht zu** | **trifft weniger zu** | **trifft eher zu** | **trifft zu** | **kann ich nicht ein-schätzen** |
| **Unterricht** | … wird bei der Lerngruppenzusammensetzung bewusst auf eine größtmögliche Mischung (bezogen auf Leistung, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, soziales Verhalten, Förderschwerpunkt) geachtet. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … gibt es in allen Jahrgängen Unterrichtskonzepte, die differenziertes, individualisiertes Lernen ermöglichen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| ... wird es Schülerinnen und Schülern mit sonderpäda-gogischem Unterstützungsbedarf weitgehend ermöglicht am gleichen Unterrichtsinhalt zu arbeiten. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … herrscht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen individualisierten und kooperativen Lernphasen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … wird großer Wert auf Selbstständigkeit und Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler gelegt. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … wird die Lern- und Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler durch verschiedene Diagnoseinstrumente und Beratungen transparent gemacht (z.B. Lernentwicklungsberichte, Schülersprechtage, Entwicklungspläne, Instrumente zur Selbstreflexion). | □ | □ | □ | □ | □ |
| ... wird die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren Lernprozess gefördert (z.B. durch eigene Zielformulierungen, Planarbeit, Lernzeitkonzepte). | □ | □ | □ | □ | □ |
| … wird ein breitgefächerter Leistungsgedanke, der über die kognitiven Fähigkeiten hinausgeht, aktiv gefördert. | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Organisationsstruktur** | … wird der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler durch jahrgangsübergreifende Angebote Rechnung getragen (z.B. Projekte, AGs, Forder- und Förderangebote, Wettbewerbe). | □ | □ | □ | □ | □ |
| … erleben, erfahren und reflektieren Schülerinnen und Schüler aktiv demokratisches Handeln (z.B. durch Klassenrat oder Schülerparlament). | □ | □ | □ | □ | □ |
| … gestalten Schülerinnen und Schüler das Schulleben aktiv mit. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … wird Vielsprachigkeit und kulturelle Heterogenität gewertschätzt. | □ | □ | □ | □ | □ |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **An unserer Schule …** | **trifft nicht zu** | **trifft weniger zu** | **trifft eher zu** | **trifft zu** | **kann ich nicht ein-schätzen** |
| **Organisationsstruktur** | … werden externe Kooperationspartner genutzt, um das Angebot zu bereichern. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … wird ein vielschichtiges Beratungs- und Unterstützungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler niederschwellig angeboten. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … ist aktive Elternarbeit in der Gestaltung des Schullebens verankert. | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Praxis**  | … lebe ich eine positive Haltung zur Heterogenität und Individualität in meiner Schule vor. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … achte ich darauf, dass die unterschiedlichen (kulturellen) Bedürfnisse aller an Schule Beteiligten im Schulleben und in der Unterrichtsgestaltung berücksichtigt werden. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … strebe ich bei der Zusammensetzung meines Kollegiums eine heterogene Mischung an. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … forciere und unterstütze ich Fortbildungsangebote, die die Professionalisierung der Lehrkräfte in Bezug auf Differenzierung und Individuelle Förderung stärken. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … initiiere ich einen Schulalltag, der den heterogenen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird (z.B. Bewegungsangebote, offener Anfang, Gesprächsangebote mit verschiedenen Professionen). | □ | □ | □ | □ | □ |
| … rege ich einen systematischen Austausch innerhalb und zwischen den Gremien an. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … stelle ich sicher, dass Vielfalt und Unterschiedlichkeit in der pädagogisch-didaktischen Planung und Gestaltung berücksichtigt werden (z.B. Schulinterne Lehrpläne, Schulprogramm). | □ | □ | □ | □ | □ |
| ... stelle ich sicher das schuleigene Publikationen und Informationsveranstaltungen Vielfalt als entscheidendes Merkmal der Schule betont. | □ | □ | □ | □ | □ |